

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde
Band: 28 (1938)
Heft: 5

Buchbesprechung: Bücherbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Le sujet nous amène à signaler du même coup ce qu'on ne verra pas au Musée gruérien: une série de moyens alpestres de transport. Elle serait cependant fort instructive, mais il faudrait pour l'héberger d'autres locaux encore. Ceux-ci seraient vite trouvés si les mécènes suivaient l'exemple de Victor Tissot, ou, du moins, comme ils se font rares, si notre peuple avait de son patrimoine collectif un souci plus généreux.

Ces notes rapides n'ont qu'un but, celui de servir d'indications aux savants et aux amateurs, dans l'espoir qu'ils viennent accroître les connaissances dont le Musée gruérien a pu, déjà, servir de source.

Mit dieser Nummer unseres Korrespondenzblattes wollen wir auf die
Schweizer Heimatmuseen


und ihre Bedeutung für die Volkskunde hinweisen. Wo gibt es solche Heimatmuseen, und welche Schätze enthalten sie? Wir wissen es nicht genau, aber wir hoffen in einer der nächsten Nummern ein Verzeichnis geben zu können. Wir wollen in Zukunft gelegentlich auch über Heimatmuseen aus anderen Landesgegenden berichten. Und wir tun dies, weil wir meinen, dass sie Verständnis für Volkskunde und Liebe zur engeren Heimat wecken und pflegen können.

Bücherbesprechungen.

J. B ä t s c h i, Der Davoser im Lichte seiner Sprichwörter und Redensarten. Buchdruckerei Davos A.-G., 1937.

Der Verfasser hat hier eine Reihe von Sprichwörtern im Davoserdialekt zusammengestellt, die er zum Teil persönlich kannte und zum Teil aus Bühlers seltenem „Davos in seinem Walserdialekt“ entnahm. Es hat eine Menge recht urchiger und träfer Wendungen drin, die zu lesen ein Genuss ist. Volkskundlich interessant vor allem der Abschnitt über „das liebe Vieh.“ B ä t s c h i verbindet die Aussprüche mit begleitendem Text, wobei er die Gelegenheit schildert, bei welcher etwa eine Redensart gebraucht wird. Hingegen ist sein Versuch, aus den Sprichwörtern den Charakter der Davoser schildern zu wollen, nicht immer sehr glücklich. Für Leute, die das Bündnerland gern haben, ein nettes Geschenkbändlein.

R. Wh.

 Wir freuen uns, dieser Nummer den Text des Vortrages, den Frau E. Baumgartner an unserer Jahresversammlung gehalten hat, beilegen zu können.

Redaktion / Rédaction: Dr. Hanns Bächtold-Stäubli, Schertlingasse 12, Basel, Dr. P. Geiger, Chrischonastrasse 57, Basel, Dr R.-O. Frick, Réd. de la Feuille d'Avis, Lausanne. — Verlag und Expedition / Administration: Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde / Société suisse des traditions populaires, Fischmarkt 1, Basel / Bâle.
